



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Umwelt BAFU
Abteilung Arten, Ökosysteme, Landschaften



Kleinräumig und vernetzend: Biodiversität im Siedlungsraum und auf Verkehrsflächen



«Biodiversität bringt's!» 9. Nov. 2018

Foto © Giuseppe Micciché, Pflingstweidpark, antón & ghiggi, landschaft architektur



Strategie Biodiversität Schweiz

Ziel 8

«Die Biodiversität im Siedlungsraum wird bis 2020 so gefördert, dass der Siedlungsraum zur **Vernetzung** von Lebensräumen beiträgt, siedlungsspezifische **Arten** erhalten bleiben und der Bevölkerung das **Naturerlebnis** in der Wohnumgebung und im Naherholungsgebiet ermöglicht wird.»



Freiräume im Siedlungsgebiet Arealstatistik BFS 2014



Fotos: © antón & ghiggi, landschaft architektur, Luca Ziegler, Bilddatenbank BAFU



Freiräume im Siedlungsgebiet Arealstatistik BFS 2014



**85% ausserhalb
Kernstädte**



**70% innerhalb
Kernstädte**

Fotos: © antón & ghiggi, landschaft architektur, Luca Ziegler, Bilddatenbank BAFU



Qualitätsziele AÖL-Strategie Agglomerationslandschaften

- Vielfältige, vernetzte Grün- und Gewässerräume leisten einen **Beitrag zur ökologischen Infrastruktur.**



Qualitätsziele AÖL-Strategie Agglomerationslandschaften

- Vielfältige, vernetzte Grün- und Gewässerräume leisten einen Beitrag zur ökologischen Infrastruktur.
- Mit vorhandenen **Natur- und Landschaftswerten** und identitätsstiftenden Orten wird sorgfältig umgegangen.



Qualitätsziele AÖL-Strategie Agglomerationslandschaften

- Vielfältige, vernetzte Grün- und Gewässerräume leisten einen Beitrag zur ökologischen Infrastruktur.
- Mit vorhandenen Natur- und Landschaftswerten und identitätsstiftenden Orten wird sorgfältig umgegangen
- **Multifunktional** gestaltete Freiräume bringen trotz Verdichtung mehr Qualität ins Siedlungsgebiet.



Qualitätsziele AÖL-Strategie Agglomerationslandschaften

- Vielfältige, vernetzte Grün- und Gewässerräume leisten einen Beitrag zur ökologischen Infrastruktur.
- Mit vorhandenen Natur- und Landschaftswerten und identitätsstiftenden Orten wird sorgfältig umgegangen.
- Multifunktional gestaltete Freiräume bringen trotz Verdichtung mehr Qualität ins Siedlungsgebiet.
- Ökosystem- und Landschaftsleistungen sind anerkannt und Teil von **Planungsprozessen**.



«Biodiversität und Landschaftsqualitäten in Agglomerationen fördern»

- Bundesinstrument «Agglomerationsprogramme» besser nutzen
- Stärkung von Biodiversität und Landschaftsqualitäten in übergeordneten Fragestellungen
 - Wert von Freiräumen innerhalb von Siedlungsgebieten
 - Aufwertung Siedlungsrand
 - Gebäudebegrünung
- Austausch- und Wissensplattform zur Vernetzung verschiedener institutioneller Planungsebenen

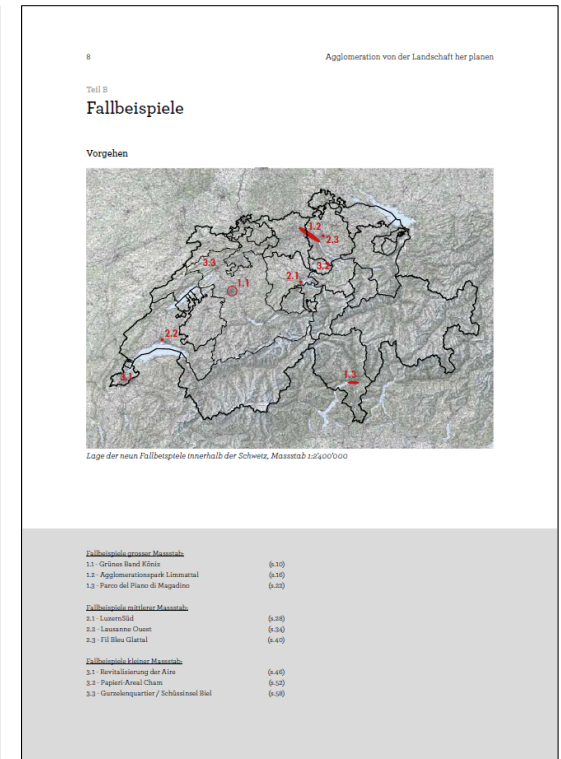


«Förderung der Vernetzung an Verkehrsinfrastrukturen»

- Wiederherstellung der Vernetzung und Förderung von Lebensräumen entlang des Nationalstrassennetzes
 - ASTRA Teilprogramm Sanierung der Wildtierkorridore straffen bzw. erweitern
 - Potenzial der Grünräume an Verkehrsinfrastrukturen als Lebensraum verstärken
- Konfliktherd Verkehr – Kleinf fauna entschärfen
- Bahntrassen durchgängig machen



Agglomeration von der Landschaft her planen, April 2018



Brandl/Fausch, *Agglomeration von der Landschaft her planen. Entwurfsideen, Prozessabläufe, Planungsergebnisse*, Studie im Auftrag des BAFU, April 2018
<https://www.enf.ch/dokumentierte-projekte/484-agglomeration-von-der-landschaft-her-planen.html>



Kommunaler Richtplan Stadt Zürich

Siedlung, Landschaft, öffentliche Bauten und Anlagen



«Elemente des Netzwerks ökologisch wertvoller Lebensräume»



Die Stadt der Zukunft ist grün!

The illustration shows a cityscape with tall buildings, some with green roofs, and trees. A person is walking on a path, and a car is driving on a road. The audio player interface is overlaid on the illustration, showing the title «Die Stadt der Zukunft ist grün», the source HörPunkt, Freitag, 09:17 Uhr, and a play button. The audio player also shows a progress bar at 31:39 / 1:02:00 and a volume icon.

SRF <https://www.srf.ch/play/radio/popupaudiooplayer?id=a3286993-dc52-444e-a360-edad11612276&start>

«Die Stadt der Zukunft ist grün»

HörPunkt, Freitag, 09:17 Uhr

Der Klimawandel macht auch vor den Städten nicht halt, es wird wärmer. Wenn die Stadt als Lebensraum überleben will, muss sie grün werden. Denn nichts heizt mehr auf als versiegelte Betonwüsten. Es braucht Bäume, die Schatten spenden, und begrünte Dächer und Fassaden.

Bild: SRF / Yvonne Rogenmoser

31:39 / 1:02:00

PLAY SRF

Illustration: SRF/Yvonne Rogenmoser



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Umwelt BAFU
Abteilung Arten, Ökosysteme, Landschaften



**Besten Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

«Biodiversität bringt's!» 9. Nov. 2018

Foto: © Grün Stadt Zürich